

24H GRÜNE HÖLLE

19. - 22.06.
2014

Das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring

Das spektakulärste Langstreckenrennen der Welt ist in der Eifel beheimatet - das wissen Motorsportfans rund um den Globus und fiebern schon seit langem dem 21. Juni 2014 entgegen, wenn der traditionsreiche Rennklassiker in seine 42. Auflage geht. Auf dem über 25 Kilometer langen Rundkurs jagen wieder Fahrer aus aller Herren Länder in unterschiedlichsten Fabrikaten den begehrten Trophäen hinterher, während die Fans die Areale um „den Ring“ an ihren Grills und Lagerfeuern in eine zünftige PS-Party verwandeln. Nicht wenige reisen bereits Anfang der Woche an, um länger das Zeltlagerleben genießen zu können. Immerhin gibt es ja auch schon am Mittwochabend den ersten Programmpunkt. Beim „Adenauer Racing Day“ können sich Besucher und Aktive mit Interviews, Autogrammstunde, Live-Musik und mehr auf das Rennen einstellen lassen.

Ab Donnerstag wird es dann spannend: Nach dem freien Training steht das beliebte Nachtqualifying an, dessen Ende erst um 23 Uhr angesetzt ist. Am Freitag geht es mit dem zweiten Qualifikationslauf weiter, gefolgt vom Top-30-Qualifying, in dem die 30 stärksten Kontrahenten erneut auf Zeitenjagd gehen. Abends lädt dann die Firma Falken zur Drift-Show in die Müllenbachschleife am unteren Ende der Grand Prix-Strecke. Darüber hinaus wird natürlich wie gewohnt ein volles Rahmenprogramm geboten. Die ADAC Procars und der Clio Cup sorgen für noch mehr Rennspektakel, während man mit den Demorunden des Tourenwagen-Revival den Sound und Anblick historischer



Der Start der „24 Stunden“ ist schon allein durch die Menge an Fahrzeugen immer wieder ein Erlebnis.



Oldies but Goldies:
Das 24h-Classic auf der Nordschleife



Publikumsfavorite:
Der Opel Manta des Bad Münstereifeler Rennteams „Kissling Motorsport“

DTM-Autos auf der GP-Strecke genießen darf - am Samstag sogar auf der Nordschleife. Ein besonderer Zuschauerliebling ist die alljährliche 24h-Classic, ein dreistündiges Oldtimer-Rennen, das am Vortag des Hauptrennens auf der Gesamtstrecke ausgetragen wird. Für die Nostalgieker unter den Besuchern ist das sicher der Höhepunkt des Rahmenprogramms, wenn die Rennwagen vergangener Jahrzehnte die geschichtsumwitterte Nordschleife entern.

Am Samstag um 16 Uhr startet dann endlich das Hauptrennen und wird mit fast 180 Rennfahrzeugen und ca. 650 angemeldeten Fahrern die PS-Enthusiasten in Atem halten. Und man kann davon ausgehen, dass es wie in jedem Jahr eng wird, denn die Zahl der starken Top-Teams mit Chancen auf den Gesamtsieg scheint mit jedem Jahr

größer zu werden. Doch unter den kleineren Fabrikaten wird genauso hart um Klassensiege gekämpft wie bei den „Großen“. Es gibt zahlreiche Fahrzeugklassen und noch mehr verschiedene Marken, wobei sich traditionsgemäß vor allem die Porsche-, Mercedes-, Audi- und BMW-Teams Hoffnungen auf den Gesamtsieg machen dürften. Aber auch die Teams mit Wagen von Aston Martin, Ferrari, Ford, Lexus oder McLaren sollte man im Auge behalten. Um den Überblick zu behalten empfiehlt sich für Zuschauer das Mitbringen eines Radios für den Empfang von Radio Nürburgring. Damit hat man die Streckensprecher immer mit dabei. Im Idealfall verfügt man über einen kleinen DVBT-Fernseher oder sogar ein internetfähiges Gerät, um Zugriff auf „Fan TV“ und Live-Timing zu haben.

Weltstars und Amateure, namhafte Werksfahrer diverser Marken, Motorsportler aus DTM und Tourenwagen WM (WTCC) sowie begeisterte Privatfahrer, die sich schon das ganze Jahr hierauf vor-

bereiten - bunter kann ein Teilnehmerfeld nicht sein. Das enorm herausfordernde 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring lockt natürlich auch immer wieder bekannte Namen in die Eifel. Unter anderem dabei: der ehemalige F1-Pilot Nick Heidfeld (Nissan), wie jedes Jahr Michael „Smudo“ Schmidt („Die Fantastischen Vier“), sowie erstmalig Stratosphären-Springer Felix Baumgartner. Trotz allem, was der österreichische Extremsportler schon gewagt hat, nimmt er den „Ring“ nicht auf die leichte Schulter. „Alles hier ist absolutes Neuland. Ich arbeite zum ersten Mal in einem Team, in dem ich der Schwächste bin“, so Baumgartner, der in einem Audi R8 an den Start gehen wird.

Tickets & weitere Infos:

Tagestickets ab 24 Euro, Event-Ticket für alle vier Tage 64 Euro - erhältlich u.a. bei www.eventim.de oder bei allen ADAC-Centern und -Ticketshops; Infos und Preise: www.24h-rennen.de
fn. Fotos: Jan Brucke (oben), fn.

EM VERLOST

3x2 Eventtickets für das 24-Stunden-Rennen am Nürburgring

(Eventtickets sind gültig von Donnerstag bis Sonntag, inkl. Zutritt zu allen geöffneten Tribünen, Fahrerlager und Zuschauerbereichen an der Nordschleife)

Teilnahme per E-Mail an verlosung@em-verlag.de oder per Postkarte an: EM Verlag, Weiherbenden 2, 53925 Kall

Stichwort: 24H • Einsendeschluss: 10.06.2014

Der Rechtsweg fährt nicht mit.